

Protokoll der Sitzung des Verschwisterungskomitees Mühlthal  
Am Mittwoch, 24.1.2018

Anwesend: Krämer, Langsdorf, Weygandt, Hohlmann, Hein, Reinhardt,  
Schuler, Ehepaar Schließmann, Schuchmann  
Sitzungsleitung Chris Krämer, Protokollführung Horst Weygandt

Entschuldigt: Wolfgang Schmidt, Rainer Steuernagel

1. Genehmigung der Niederschrift ohne Einwände.
2. Bericht: die offizielle Einladung an Nemours ist erfolgt. Tim Meyer ist bei seiner Familie angekommen und wird gebeten ein paar Fotos für einen kleinen Presseartikel mitzubringen.
3. Planung für das Programm an Pfingsten.  
Die Gäste kommen am Samstag an und werden mit einem Buffet begrüßt.

Herr Schuchmann berichtet über das Programm am Sonntag:  
Treffen ist um 10 Uhr am Rathaus, es wird ein kleiner Film im  
Brückmühlensaal gezeigt. Danach geht die Busrundreise durch Mühlthal  
mit den französischen Freunden und Übersetzern los. Die Fahrtroute  
liegt fest, sie endet mit Kaffeetrinken bei fam. Bayer (Mühr) im Hof. Die  
Gastgeber können dort oder vorher am Rathaus (Busausstieg)  
dazukommen. Zum Kaffeetrinken werden gut 20 Zeitzeugen eingeladen,  
die berichten sollen.

Für Kaffee/Getränke wird gesorgt – es wird Kuchen bei Starke bestellt: je  
ein Blech: Apfel-Streusel, Kirsch-Streusel, Käsekuchen und normalen  
Streusel – der Kaffee wird von Frau Götz (AWO) gekocht. Sie bringt auch  
das Equipment mit.

Bei Hnyk werden 10 Bierzeltgarnituren bestellt (je 15,-- €)  
Das Geschirr soll von der Gemeinde genommen werden – Transport ist  
noch zu klären.

Es werden Broschüren über die Geschichte der französischen  
Arbeitskräfte in Mühlthal in französischer und deutscher Sprache verteilt –  
Druckkosten ca. 250,-- €

Sonntagabend gibt es das offizielle Programm – Abendessen mit Reden  
und Musik von einem Akkordeon-Orchester aus Roßdorf. Es wird die Zeit  
für das Orchester von 19.30 bis 21.30 festgelegt – Honorar 150 €.  
Angebote für das Abendessen werden eingeholt.

Pfingstmontag: Fahrt nach Schwetzingen; Abfahrt 10 Uhr bei schönem Wetter wird der Garten besichtigt, sollte mit schlechtem Wetter zu rechnen sein, wird versucht, Führungen im Schloss zu bekommen. Für das Essen „Im blauen Loch“ wurde reserviert – das Essen wird von den Gästen selbst bezahlt werden müssen. Danach verabschieden wir unsere französischen Freunde.

Finanzen: Der Haushaltansatz incl. 30 % HHsperre ist 4450 €, nach Abzug der festen Planungen bleiben 2800 € für die Gästebewirtung. Davon gehen ca. 600 € für den Bus am Montag ab. Der Eigenanteil für die Deutschen soll 45,-- €/Person sein. Das Geld kann dann mit verplant werden.

Eine Aufrechnung und Abstimmung soll in einer Sitzung Mitte März stattfinden. (7.3. oder 21.3.)

Als Geschenkvorschlagn für die französischen Freunde hat Chris Krämer einen selbstgestalteten Kalender über Schwetzingen mitgebracht ..... es ist ein Vorschlag ... andere Ideen sind willkommen!

Beginn der Sitzung: 17.40 Uhr

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr